



PRESSE- UND MEDIENMITTEILUNG

Frankfurt am Main, 27. September 2024

3. Oktober 2024: Viele Stimmen. Eine Botschaft. Die Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte macht mit bei „Deutschland singt und klingt“ auf Deutschlands Marktplätzen.

Der Marktplatz ist ein öffentlicher Ort des Zusammenkommens und somit ein Ort gelebter Demokratie. Gemeinsam wollen wir auf den Marktplätzen Deutschlands die Stimme erheben für die Demokratie, die Freiheit und ein friedliches Zusammenleben in ganz Deutschland.

Am Tag der Deutschen Einheit verbinden wir zusammen bewusst Geschichte, Gegenwart und Zukunft. So wie das Singen für „Freiheit, Einheit, Hoffnung“ mit „Deutschland singt und klingt“ Erinnerungen und Empfindungen in uns weckt, möchten wir, die Stiftung Orte der deutschen Demokratiegeschichte, mit unserer Open-Air-Ausstellung „Der Marktplatz: Die Bühne der Demokratie“ visuell ein zusätzliches Zeichen setzen und an den Marktplatz als Ort der Demokratiegeschichte erinnern. Von der antiken Polis über die Freiheitsbäume der Französischen Revolution bis zu den Montagsdemonstrationen der Jahre 1989/90 – der Marktplatz war und ist ein entscheidender Ort gelebter Demokratie.

Die Ausstellung wurde vorab den einzelnen Austragungsorten von „Deutschland singt und klingt“ zur Verfügung gestellt und wird am 3. Oktober an verschiedenen Orten deutschlandweit gezeigt werden: Alsbach-Hähnlein, Bokholt-Hanredder, Duisburg, Frankfurt/M., Friedrichshafen, Halle (Saale), Kaufbeuren, Lünen, Marienmünster, Rellingen, Rhede, Rutesheim, Viernheim und Weißenfels.

So wird der Marktplatz in vielen Städten Deutschlands am deutschen Nationalfeiertag einmal mehr zur Bühne unserer gemeinsamen friedlichen, vielfältigen und insbesondere gelebten Demokratie. Wenn Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland miteinander in die demokratische Botschaft von Freiheit und Hoffnung einstimmen.



STIFTUNG ORTE DER DEUTSCHEN
DEMOKRATIEGESCHICHTE

Pressekontakt:

Stiftung Orte der deutschen Demokratieggeschichte

David Barth | d.barth@dnb.de | 069 1525 1252

Pia Herzan | p.herzan@dnb.de | 069 1525 1257

Die **Stiftung Orte der deutschen Demokratieggeschichte** ist eine bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts mit Sitz in Frankfurt am Main. Sie ist operativ sowie fördernd tätig und widmet sich der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit der wechselvollen deutschen Demokratieggeschichte und ihrer Ereignis- und Erinnerungsorte. Ziel ist es die Bedeutung und den Wert der vielfältigen historischen demokratischen Traditionen für eine freiheitlich-demokratische Grundordnung sowie für ein funktionierendes stabiles und gerechtes Gemeinwesen breitenwirksam in die Zivilgesellschaft zu vermitteln. Die deutsche Demokratieggeschichte ist hierbei europäisch eingebettet und global vernetzt. Mehr Informationen auf demokratie-geschichte.de.

